

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3412 90001

Agrarwirtschaft 35/90

C III 1 - 2/90 Einzelpreis DM 1,60

21.08.90

Rinder- und Schafbestand in Baden-Württemberg im Juni 1990

Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung

Die repräsentative Rinder- und Schafzählung wurde zum Stand vom 3. Juni 1990 nach bundeseinheitlichem Erhebungskonzept durchgeführt. Die Hochrechnung der Stichprobenergebnisse erfolgte wieder alternativ als freie Hochrechnung, Verhältnisschätzung und Regressionsschätzung, wobei sich die Regressionsschätzung bei den meisten Alters- und Nutzkategorien der Tierbestände als am zuverlässigsten erwies. Die relativen einfachen Standardfehler der Stichprobe liegen bei den Hauptmerkmalen wieder in engen Grenzen: Rinder insgesamt $\pm 0,4\%$, Rinderhalter $\pm 0,8\%$, Milchkühe $\pm 0,5\%$, Milchkuhalter $\pm 0,8\%$, bei Schafen liegt der relative Standardfehler bei $\pm 1,7\%$.

Die hochgerechneten Ergebnisse der vorliegenden Viehzwischenzählung sind mit denen der repräsentativen Dezemberviehzählung 1989 und der repräsentativen Rinder- und Schafzwischenzählung vom Juni 1989 voll vergleichbar. Danach hat sich der Gesamtrinderbestand gegenüber Juni 1989 um 2,9% verringert, der Gesamtschafbestand um 3,9% erhöht.

Da sich die Zahl der Rinderhalter stärker verringerte als die Tierzahlen, sind die durchschnittlichen Bestandsstärken weiter angewachsen.

Eine Prognose der künftigen Entwicklung der Rinderschlachtungen läßt — gleichbleibende Fruchtbarkeits- und Aufzuchtverhältnisse unterstellt — für das Wirtschaftsjahr 1990/91 deutliche Rückgänge erwarten.

1. Erwartete Rinderschlachtungen in Baden-Württemberg im Wirtschaftsjahr 1990/91

Kategorie	Heimische Schlachtungen 1989/90	Erwartete Rinderschlachtungen 1990/91	Zu- bzw. Abnahme gegen 1989/90
	Anzahl		in %
Bullen und Ochsen	316 700	285 000 — 305 000	— 6,8
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	134 600	120 000 — 140 000	— 3,5
Kühe	261 467	245 000 — 265 000	— 2,5
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	712 827	675 000 — 695 000	— 3,9

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

2. Rinder- und Schafbestand in Baden-Württemberg 1988 bis 1990 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Rinder Schafe		Zählung vom				Veränderung Juni 1990 gegen		
		3. Juni 1988 ¹⁾	3. Juni 1989 ¹⁾	3. Dez. 1989 ¹⁾	3. Juni 1990 ¹⁾	Juni 1988 ²⁾	Juni 1989 ²⁾	Dez. 1989 ²⁾
		Anzahl				%		
Rinder insgesamt		1 690 300	1 646 500	1 625 000	1 599 100	- 5,4	- 2,9	- 1,6
davon								
Kälber	unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	249 000	241 100	239 500	237 100	- 4,8	- 1,7	- 1,0
Jungrinder	6 Monate bis unter 1 Jahr							
	männlich	143 200	134 000	124 100	123 900	- 13,5	- 7,5	- 0,2
	weiblich	165 300	150 800	159 500	157 700	- 4,6	+ 4,6	- 1,2
Rinder	1 bis unter 2 Jahre alt							
	männlich	178 500	166 600	162 900	159 300	- 10,8	- 4,4	- 2,2
	weiblich zum Schlachten	52 700	51 500	48 700	49 700	- 5,7	- 3,5	+ 2,0
	weibliche Nutz- und Zuchttiere	162 800	162 800	161 000	159 700	- 1,9	- 1,9	- 0,8
	2 Jahre und älter							
	Bullen (Farren) und Ochsen	18 400	20 000	17 100	18 300	- 0,1	- 8,4	+ 7,5
	Schlachtfärsen weibliche Schlachtrinder	6 700	6 100	6 000	5 600	- 15,7	- 8,2	- 5,9
	Nutz- und Zuchtfärsen Kalbinnen	67 300	74 700	71 500	66 500	- 1,2	- 11,0	- 7,0
	Milchkühe	617 500	610 900	599 800	591 800	- 4,2	- 3,1	- 1,3
	Ammen und Mutterkühe	15 700	14 900	17 100	14 100	- 10,8	- 5,7	- 17,8
	Schlacht- und Mastkühe	13 200	13 100	17 800	15 400	+ 16,0	+ 17,7	- 13,7
Rindviehhalter		61 500	58 700	57 400	55 100	- 10,4	- 6,1	- 4,0
darunter Milchkuhalter		49 800	48 300	46 800	45 000	- 9,6	- 6,7	- 3,8
Schafe insgesamt		280 100	295 200	250 900	306 800	+ 9,5	+ 3,9	+ 22,3
davon unter 1 Jahr (einschließlich Lämmer)		107 600	114 500	72 800	120 300	+ 11,8	+ 5,1	+ 65,2
	1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	161 600	170 100	168 400	174 400	+ 7,9	+ 2,5	+ 3,5
	Schafböcke (zur Zucht)	4 900	4 500	5 300	4 800	- 1,6	+ 4,7	- 9,0
	Hammel und übrige Schafe	6 000	6 100	4 400	7 300	+ 21,5	+ 19,7	+ 66,9
Schafhalter		9 100	9 000	8 500	8 800	- 3,1	- 2,3	+ 3,6

1) Repräsentative Zählung. - 2) Veränderung aufgrund der genauen Zahlen.